

**Tagungsnummer: 523 FaF**

**Tagungsbeitrag: 20,- € / erm. 15,- €**

**Ermäßigung:**

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

Anmeldungen werden in der Regel nicht schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Für Studierende mit Kultursemesterticket ist die Veranstaltung gebührenfrei.



Bildnachweis: © GEPA



**AKADEMIE  
FRANZ HITZE  
HAUS**

KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-445

Ingrid Grothues

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: [grothues@franz-hitze-haus.de](mailto:grothues@franz-hitze-haus.de)

Online: [www.franz-hitze-haus.de/info/21-523](http://www.franz-hitze-haus.de/info/21-523)

Zusammenarbeit mit:  
Steuerungsgruppe Fair-Trade Town Münster,  
Weltladen im Viertel, Münster



## FAIR HANDELN - KLIMAGERECHT HANDELN?

Fair Trade in Zeiten des Klimawandels

Montag, 4. Oktober 2021

16 - 21 Uhr



**AKADEMIE  
FRANZ HITZE  
HAUS**



## Einladung

---

Der Klimawandel trifft alle Menschen – aber manche früher und härter. Vor allem die Länder des Globalen Südens spüren in besonderem Maße die Auswirkungen klimatischer Veränderungen. Anhaltende Hitze- und Dürreperioden, Stürme oder Überschwemmungen durch starke Regenfälle führen dazu, dass pro Jahr mehrere Milliarden Tonnen fruchtbarer Boden verschwinden. Der Anbau typischer Produkte des Fairen Handels wie Kaffee wird zunehmend schwieriger, weil zuvor nutzbare Anbauflächen unbrauchbar werden. Dazu kommt die seit Jahrzehnten anhaltende Verwandlung ganzer Landstriche in Plantagen, in denen monokulturelle Anbauformen den Energie- und Ressourcenhunger des globalen Nordens befriedigen sollen – mit verheerenden Folgen für die regionalen Ökosysteme und die betroffene Bevölkerung.

Der Faire Handel versucht seit Jahrzehnten, dieser „Maschinerie der Hoffnungslosigkeit“ (David Graeber) eine humane Alternative entgegenzusetzen.

Der Klimawandel stellt auch und gerade die Fairtrade-Akteure vor neue Herausforderungen. Wie lassen sich Anbaumethoden auf natürliche Art und Weise verbessern? Gibt es bereits Ansätze, besonders gefährdete Orte und ihre Bewohner zu schützen und zu stärken? Wie lassen sich Transport und Verpackung fair gehandelter Waren so verändern, dass sie möglichst wenig Klimagase erzeugen – oder gar keine?

In unserem Forum wollen wir uns den Verbindungslinien von Klimawandel und Fairem Handel in Theorie und Praxis widmen. Was gibt es schon und was muss noch geschehen?

Die Tagung findet im Rahmen des 10jährigen Jubiläums der Auszeichnung der Stadt Münster als Fairtrade Town statt.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns, wenn Sie Ihre Erfahrungen einbringen.

**Dr. Christian Müller**, Tagungsleiter

**Georg Knipping**, Steuerungsgruppe Fair Trade Town Münster

**Manuel Förderer**, Weltladen im Viertel, Münster

Montag, 4. Oktober 2021

---

16.00 Uhr

### **Begrüßung und Einführung ins Thema**

*Dr. Christian Müller, Akademie Franz Hitze Haus, Münster*

*Georg Knipping, Steuerungsgruppe Fair Trade Town Münster*

*Manuel Förderer, Weltladen im Viertel, Münster*

anschließend

### **Fair handeln - klimagerecht handeln?**

#### **Vortrag und Diskussion**

*Katharina Gröne, Kompetenzzentrum Fairer Handel, Universität Köln*

18.00 Uhr

Abendessen

19.00 Uhr

### **Fairer Handel als Baustein im Klimaschutz? Herausforderungen und Potentiale**

#### **Podiumsgespräch**

**mit Importeuren des Fairen Handels**

*Jens Klein, Café Chavaló eG, Leipzig*

*Dr. Rainer Putz, Regenwald-Institut e.V. - Institut für angewandten Regenwaldschutz, Freiburg*

*Andrea Fütterer, Grundsatzabteilung, GEPA, Wuppertal*

21.00 Uhr

Tagungsende